

# Kaltfront sorgt für Unwettereinsätze

**Ratingen (NRW). Zahlreiche Einsätze hielten am heutigen Freitag die Einsatzkräfte der Feuerwehr Ratingen in Atem.**

**Gegen 12:00 h zog ein kurzes, aber heftiges Gewitter über Ratingen hinweg. Die Kaltfront sorgte für Blitz, Donner und Sturmböen.**

**Um 12:10 h wurde die Feuerwehr durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage zu einem Gewerbebetrieb in Ratingen-West alarmiert. Eine Ursache konnte jedoch nicht gefunden werden, so dass die Einsatzkräfte nach kurzer Zeit wieder abrücken konnten.**



Ab 12:15 h wurden innerhalb einer halben Stunde sechs umgestürzte Bäume gemeldet. Die Feuerwehrleute entfernten teils große Äste von Straßen und Gehwegen. In Ratingen-West wurde ein geparkter Pkw durch herabstürzende Äste beschädigt, Personen kamen an diesen Einsatzstellen glücklicherweise nicht zu Schaden.

Die Leitstelle des Kreises Mettmann entsandte um 12:23 h Kräfte zum Bahnübergang am blauen See. Ein dort umgestürzter mächtiger Baum sollte von der Kalkbahn erfasst worden und mehrere Hundert Meter mitgeschleift worden sein. Vor Ort bestätigte sich diese Meldung. Der Lokführer hatte den Zug bereits gesichert, Stamm und Äste lagen teils völlig zersplittert unter dem Triebwagen. Glücklicherweise wurden weder der Lokführer noch zum Unfallzeitpunkt anwesende Passanten verletzt.

Auf der Eggerscheidter Straße wurde die Feuerwehr um 12:24 h zu Hilfe gerufen, nachdem ein großer umgestürzter Baum die gesamte Fahrbahn versperrte. Die Fahrbahn konnte nach umfangreichen Arbeiten zwei Stunden später wieder freigegeben werden.

Um 12:45 h ging die Meldung über einen Unfall auf der Lintorfer Straße ein. Bei Kranarbeiten verletzte sich ein Mitarbeiter eines Gartenbauunternehmens. Nach der Erstversorgung durch Rettungsdienst und Notarzt wurde der Verletzte unter Mithilfe der Feuerwehr vorsichtig von der Ladefläche des Lkw gehoben und anschließend in ein Krankenhaus nach Duisburg transportiert.

Weitere umgestürzte Bäume mussten teils mit erheblichem Aufwand an der Teichstraße, dem Hackenbergweg, der Mülheimer Straße und der Lintorfer Straße entfernt werden.

Um 17:12 h wurden mittels der Drehleiter noch lose Dachziegel auf der Eggerscheidter Straße gesichert. Insgesamt wurden zwischen 08:00 h und 18:00 h elf Einsatzstellen durch die Feuerwehr bearbeitet.

Durch den Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus wurden im gleichen Zeitraum insgesamt 44 Einsätze durchgeführt. Im Einsatz waren Kräfte der Berufsfeuerwehr und der Löschzüge Mitte und Hösel-Eggerscheidt sowie des Rettungsdienstes der Städte Ratingen und Heiligenhaus.

Text, Fotos: Feuerwehr Ratingen

